

# Übersicht CO<sub>2</sub>-Konzeptvergleich

Konzept	CO <sub>2</sub> -Aufschlag	Neuausrichtung anhand CO <sub>2</sub> -Gehalt	Einbezogene Sektoren				CO <sub>2</sub>	CO <sub>2äq</sub>	Einstiegspreis (Euro/t CO <sub>2</sub> )	Reformvolumen (Mrd. Euro pro Jahr)*	Anstiegspfad (Euro/t CO <sub>2</sub> pro Jahr)	Verwendung der Einnahmen				Aufkommensneutralität
			Strom	Wärme	Straßenverkehr	Luftverkehr						Strom	Öko-bonus	Rente	Klimaschutz	
UBA (FÖS/Klinski 2018)	✓		✓	✓	✓		✓	30	14,5-18 <sup>1</sup>	5	✓				✓	
DNR (FÖS 2017)	✓		✓	✓	✓		✓	30	16,5-20 <sup>2</sup>	- <sup>3</sup>	(✓)	✓		✓	✓	
BEE (2019)	✓		✓	✓			✓	60	-	6,25 <sup>4</sup>	✓	✓			✓	
MCC/PIK (2019)		✓	✓	✓	✓		✓	50 <sup>5</sup> / 20 <sup>6</sup>	14 <sup>7</sup>	8 <sup>8</sup> / 1,50 <sup>6</sup>	✓	✓		✓	✓	
CO <sub>2</sub> Abgabe e.V. (2017)		✓	✓	✓	✓	✓	✓	40 <sup>5</sup>	29,5	4	✓				(✓) (nach mehreren Jahren)	
Agora Energiewende (2018)		✓	✓	✓	✓		✓	125 <sup>9</sup>	55	10 <sup>10</sup>	✓			✓	✓	
Schultz Projekt Consult (2017)		✓	✓	✓	✓		✓	75-200 <sup>11</sup>	89	0	(✓)		✓	✓	✓ (Überschuss)	

\*Aufkommen bei Einführung. Nicht gleichzusetzen mit Aufkommen, das für Rückverteilung zur Verfügung steht. Zu berücksichtigen sind auch unterschiedliche Referenzjahre und Annahmen. Beispielsweise belaufen sich Einnahmen im Stromsektor bei 30 Euro/tCO<sub>2</sub> aufgrund der niedrigen EUA-Preise im Bezugsjahr 2016 bei (FÖS 2017) auf über 8 Mrd. Euro (ohne Lenkungseffekte)

<sup>1</sup>Aufkommen aus Stromsektor zwischen 4,8 und maximal 8,3 Mrd. Euro bei voller Bepreisung und ohne Lenkungseffekte. Erhöhung auf 80 Euro/t CO<sub>2</sub> hier interpretiert als Erhöhung bis zum Jahr 2030. Daraus ergibt sich ein durchschnittlicher Anstieg von 5 Euro pro Jahr. Empfohlen wird weiterhin ein Inflationsausgleich, hier nicht mit berücksichtigt.

<sup>2</sup>inkl. Aufkommen aus der Angleichung der Steuersätze von Diesel/Benzin und Erdgas/Heizöl

<sup>3</sup>Inflationsausgleich, mittelfristig vollständige Internalisierung

<sup>11</sup>Energiesteuern Strom/Wärme: 100 Euro/t CO<sub>2</sub> (im Wärmesektor ggf. 75 Euro/t CO<sub>2</sub> zur Vermeidung von Preisschocks), Verkehr: 200 Euro/tCO<sub>2</sub>

<sup>4</sup>im Wärmebereich bei Nichterreichen der Klimaziele: Anstieg alle vier Jahre um 25 Euro/t CO<sub>2</sub>

<sup>5</sup>bei Kraftstoffen: zusätzlich zu bisheriger Energiesteuer

<sup>6</sup>Mindestpreis im EU-ETS

<sup>7</sup>exkl. Aufkommen durch den EU-ETS-Mindestpreis

<sup>8</sup>Anstiegspfad von etwa 10% pro Jahr bis 130 Euro im Jahr 2030

<sup>9</sup>im Verkehrsbereich zusätzliche Infrastrukturabgabe von 42 ct/l

<sup>10</sup>bei Nichterreichen der Klimaziele